

#SÜD-OST 06. März 2026

Bahnbaugruppe – aus BBG.02 wird BBG.A

Am 23. Februar in Dresden und am 2. März 2026 in Halle fanden die Teilbetriebsversammlungen der Bahnbaugruppe Halle statt. Ob im Penckhotel in Dresden oder im Steintorvarieté in Halle – es war kaum ein Platz frei.



Das große Interesse der Kolleginnen und Kollegen zeigte einmal mehr, wie wichtig der persönliche Austausch über aktuelle Entwicklungen im Unternehmen ist. Der Betriebsratsvorsitzende präsentierte den Tätigkeitsbericht und gab einen umfassenden Rückblick auf die Erfolge des Jahres 2025. Dabei wurden wichtige Themen aus der betrieblichen Praxis aufgegriffen und die Arbeit des Betriebsrates im vergangenen Jahr dargestellt.

Nach den Redebeiträgen des Betriebsrats, der DB Plus Partner und der Arbeitgeberseite nutzte die EVG die Gelegenheit, auf die derzeitige Situation im DB-Konzern einzugehen. Zum 1. Januar 2026 sind im Konzern neue

Organisationsstrukturen in Kraft getreten. Mit dem Antritt von Evelyn Palla als Vorstandsvorsitzende der DB AG gilt auch für die Bahnbaugruppe eine veränderte Organisationsstruktur.

Im Konzern sind zwei Vorstandsbereiche – Infrastruktur und Digitalisierung – ersatzlos weggefallen. Hintergrund dafür ist die von Evelyn Palla ins Leben gerufene dezentrale Organisationsstruktur: weg von zentralen Entscheidungen hin zu mehr Verantwortung und Entscheidungen in den einzelnen Geschäftsbereichen.

Die Bahnbaugruppe ist jetzt dem Bereich F (Finanzen) zugeordnet. Zu diesem Bereich gehören künftig unter anderem auch interne Dienstleister des Konzerns wie DB Services und DB Connect. Für die Bahnbaugruppe bedeutet diese Veränderung zunächst eine Anpassung des Organisationskürzels: aus „I“ wird „FD“.

BBG.02 wird BBG.A – Neue Wahlbetriebsstruktur ab 1. Januar

Auch für die Bahnbaugruppe gilt seit dem 1. Januar eine neue Wahlbetriebsstruktur. Die Anzahl der Wahlbetriebe wird von bisher sechs auf fünf Wahlbetriebe reduziert. Für den bisherigen Wahlbetrieb 02 ändert sich dabei lediglich die Bezeichnung: Aus „Wahlbetrieb 02“ wird künftig „Wahlbetrieb A“. Eine weitere Veränderung betrifft die tarifliche Strukturanpassung. Ab dem 1. April erhalten die meisten Kolleginnen und Kollegen mehr Entgelt. Eine weitere Erhöhung folgt ab dem 1. Juli, wenn das Entgelt nochmals um 2,5 Prozent steigt.

Für alle Kolleginnen und Kollegen in Einsatzwechseltätigkeit kommt im Jahr 2026 zusätzlich das EVG-Zusatzgeld (EVG-Zug) in Höhe von 2,6 Prozent hinzu. Alle Nicht-Schichtarbeitenden erhalten zusätzlich zwei Prozent, die ab 2027 wirksam werden.

Für alle EVG-Mitglieder gibt es auch in diesem Jahr wieder den EVG-Mitgliederbonus in Höhe von 156 Euro, der ab dem 15. März beantragt werden kann. Vom 5. bis 7. Mai finden außerdem die nächsten Betriebsratswahlen an den Standorten statt. Mit Eurer Stimme entscheidet ihr darüber, wer Eure Interessen gegenüber dem Arbeitgeber in den nächsten vier Jahren vertreten wird. Darum gilt: Wählen gehen!



